Werk

Label: Miscella

Ort: Dresden

Jahr: 1884

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991_1884|log93

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

(Bullettino periodico bimestrale. Anno VIII. Num. 93—94. Napoli. gr. 8°. 1 Bl. 62 S. 4001—5000 Nrr. (S. oben Nr. 788.)

[**1026.**] Verzeichniss einer reichhaltigen Bibliothek enthaltend namentlich schöne Litteratur in deutscher, französischer und englischer Sprache, Kunstlitteratur, Kupfer- und Prachtwerke, Geschichte, Geographie, Sprachwissenschaft, Theater, Musik, Spiele, Naturwissenschaften, meistens aus dem Nachlasse eines hohen Beamten, Kunstfreundes u. Kunstschriftstellers. Dresden, v. Zahn & Jaensch. 8°. 1 Bl. 94 S. 2523 Nrr. (Auct. 6. Octbr.)

Der hohe Beamte etc. ist der am 23. Jan. 1882 in Dresden verstorbene K. Oberhofmarschall Frhr. Hermann v. Friesen.

[**1027.**] Catalog der nachgelassenen numismatischen Bibliotheken der Hugo Garthe in Köln, C. Westemann in Bielefeld, Münzhändler B. Cassel in Köln etc. Köln, J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). 8°. 1 Bl. 45 S. 1021 Nrr. (Auct. 8. Septbr.)

Der Name des als Sammler und Numismatiker weithin wohlbekannten Garthe*) wird dem vorl. Kataloge als besondere Empfehlung zur Beachtung dienen.

[**1028.**] Nr. 114. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe. — Cholera-Schriften. Werke über die Pest, das gelbe Fieber, den Typhus. Vermischte neuere medizinische Werke. Zeitschriften. Enthält die nachgelassene Bibliothek des Geheimen Rathes Dr. R. Volz, Mitglied der deutschen Reichs-Cholera-Commission. 8°. 1 Tit.- u. 19 S. 528 Nrr.

[1029.] Aus Abbeville hat der Archivar u. Bibliothekar Alcius Ledieu einen „Catalogue des Manuscrits de la Bibliothèque d'Abbeville" in Arbeit, der in nächster Zeit in Druck erscheinen soll. Man erwartet ein sehr sorgfältig gearbeitetes Werk, welches viele unbekannte Dokumente enthalten wird.

[1030.] Aus Christiania ist der Norwegische Dichter Andreas Munch, vormals Bibliothekar der Universitäts-Bibliothek, bereits seit 1860 vom Storthing pensionirt, kürzlich gestorben.

[1031.] Aus Cincinnati ist im Verlage von Peter G. Thomson eine bereicherte Ausgabe von W. H. Wyman's „Bibliography of the Bacon-Shakspeare Controversy" (s. oben Nr. 851) zum Privatgebrauch erschienen. „It contains 655 titles (with about a hundred subtitles of more or less importance), of which 117 are for Shaks-

*) Gleichzeitig ist erschienen: „Catalog der Münzen- und Medaillen-Sammlungen des verstorbenen Hugo Garthe in Köln. Köln, J. M. Heberle (H. Lembertz' Söhne). Lex. 8°. 4 Bll. 332 S. 9466 Nrr. Pr. 2 Mk. (Auct. 10. Septbr.)

peare, 73 against him, and 65 unclassified. Under many of these are notes or extracts, or both, which give a general idea of the book or article. An index includes the names not only of the writers but also of others who are mentioned as having expressed opinions." (Publishers' Circular. Vol. XLVII. Nr. 1125. S. 707.)

[1032.] Aus Dublin wird am 30. September u. den drei nächstfolgenden Tagen die Jahresversammlung der „Library Association of the United Kingdom" unter dem Vorsitze des Bibliothekars des dortigen Trinity College Dr. J. K. Ingram abgehalten. Es ist nunmehr das 7. Mal, dass die Gesellschaft, welche am 5. Oktober 1877 unter dem Präsidium des inzwischen verstorbenen Oberbibliothekars des Britischen Museums J. Winter Jones zusammengetreten war, ihre Jahresversammlung abhält. In den ersten sechs Jahren hatte sie in London, Oxford, Manchester, Edinburgh, Cambridge u. Liverpool getagt. Die Gesellschaft zählt über 400 Mitglieder und repräsentirt c. 200 Bibliotheken. Als Gesellschaftsorgan galt anfangs das von der Amerikanischen Bibliotheks-Gesellschaft herausgegebene „Library Journal"; von diesem getrennt erschienen später die „Monthly Notes", an deren Stelle dann seit März d. J. das „Library Chronicle" (s. oben Nr. 467) getreten ist.

[1033.] Aus Florenz hat die Nationalbibliothek von den Erben des Grafen Carlo Capponi die aus dessen Besitze stammende kostbare Sammlung gedruckter sowohl als noch nicht gedruckter, auf Girolamo Savonarola bezüglicher Schriften angekauft.

(Le Livre Nr. 55.) R.

[1034.] Aus Frankfurt a. M. sucht der Deutsche Kolonialverein seine in Bildung begriffene Vereinsbibliothek auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege — d. h. durch an den Buchhandel gerichtetes Ersuchen, dieselbe durch einschlägige Werke u. Zeitschriften vervolltändigen zu helfen — kostenlos zu bereichern. Es geschieht dies im Interesse der gegenwärtigen kolonialpolitischen Bewegung u. der Vereinsbestrebungen.

(Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 177. S. 3499.)

[1035.] Aus Leipzig erscheint in nächster Zeit im Findel'schen Verlage „Verzeichniss der Bibliothek der Freimaurerloge Karl zu den drei Ulmen in Ulm. Ein Wegweiser durch die neuere und ältere Literatur der Freimaurerei und zugleich eine Ergänzung zu Kloss' Bibliographie. Von Reinhold Taute". Dieses Verzeichniss, in welches auch die Schriften aus der Findel'schen Bibliothek mit aufgenommen sind, bildet eine nicht nur an Titeln (2741) aussergewöhnlich reichhaltige, sondern auch mit besonders grossem Fleisse bearbeitete „Bücherkunde der Freimaurerei", die sowohl wegen ihrer zahlreichen Nachweise u. litterarischen Bemerkungen, als auch in Folge des Umstandes, dass sie in Bezug auf die Litteratur von

1858—84 fast vollständig ist, vorzügliche allgemeine Beachtung verdient.

[1036.] Aus Lemberg hat die Universitäts-Bibliothek aus dem Nachlasse des Stadtdechanten u. Pfarrers Formaniosz dessen 10,000 Bde starke Büchersammlung, deren Werth auf mehr als 40,000 Fl. geschätzt wird, vermacht erhalten.

(Oesterr. Buchhändl. Correspond. Nr. 31. S. 316.)

[1037.] Aus London ist die von dem bekannten Shakespeare-Litteraten John Payne Collier hinterlassene Büchersammlung — darunter „a number of works on Shakespeare, besides numerous editions of the poet's works" — am 7. August von Sotheby versteigert worden.

[1038.] Aus London hat Elliot Stock aus seinem „Bibliographer" (s. Anz. J. 1883. Nr. 1104 & J. 1884. Nr. 8. 134. 351) Henry B. Wheatley's „Notes on the Life of John Payne Collier, with a complete list of his works, and an account of such Shakespeare documents, as are believed to be spurious" in einem Separatabdrucke erscheinen lassen.

[1039.] Aus London ist am 22. August der bekannte u. geschätzte Buchhänder Henry G. Bohn im 89. Lebensjahre gestorben. Von ihm besitzt man eine grosse Anzahl namhafter u. maassgebender Kataloge aus fast allen Fächern der Litteratur, unter denen die vermehrte Auflage des trefflichen „Bibliographer's Manual of English Literature" von Lowndes hervorzuheben ist.

[1040.] Aus London. „Original works, parliamentary papers, reports, and publications of foreign Governments have found their way in great number to the shelves of the library at the Health Exhibition; and for those who care to study the literature of health and education in any of their various branches there is abundant material now provided in the two long rooms at the left of the stairs by which the Albert Hall is entered from the conservatory. A catalogue compiled by the librarian Thimm, and just published, describes 3,500 English and foreign works which have been sent, in response to the applications of the committee to Governments, societies, and publishers."

(Publishers' Circular. Vol. XLVII. No. 1126. S. 749.)

[1041.] Aus Miramar bei Triest ist am 4. August der Custos der dortigen Hofbibliothek P. Dominik Bilimek, der frühere Beichtvater des Kaisers Ferdinand Max von Mexiko, den er auch auf seinem letzten Gange begleitet hatte, 72 Jahre alt gestorben.

[1042.] Aus New York ist in der Office of the Publishers' Weekly „A Modern Proteus: or, a List of Books published under more than one Title, compiled by James Lyman Whitney, of the Boston Public Library" erschienen. „The volume is based upon a

paper read by Whitney before the meeting of the American Library Association, last August 1883, which has since then been considerably enlarged. Apart from its interest as a contribution to the ‚curiosities of literature', it is of decided value to booksellers and bibliographers."

(Publishers' Circular Vol. XLVII. Nr. 1125. S. 707.)

[1043.] Aus New York. „Albert R. Frey, of the Astor Library, has in course of publication — says the Chicago Inter-Ocean — a very comprehensive dictionary of pseudonyms (Masques, a Dictionary of Literary Disguises). It embraces between 14,000 and 15,000 titles, and aims to give, so far as known, the false names under which American, English, French, German, Dutch, and Spanish authors have written. The work is the first important attempt made to gather and set forth in English these literary masks, and is believed to constitute, as it stands, quite the fullest dictionary of pseudonyms in any language. The authors' names are given in full under all the disguises which they may have used, and cross-references are invariably made from the pseudonym to the genuine name, under which are given the dates of the writer's birth and death, and a representative literary performance."

(Publishers' Weekly. Vol. XXVI. No. 7. S. 219.)

[1044.] Aus New York hat eine Buchbinderei u. Cartonagenfabrik, um dem Publikum Gelegenheit zu bieten, sich scheinbar mit dem Besitze einer ausgewählten Bibliothek brüsten zu können, ohne den für eine solche Bibliothek erforderlichen grossen Aufwand machen zu müssen, einen sehr sinnreichen Einfall gehabt. „Wir fertigen für Theater u. Private", hat sie in einer Deutsch-Amerikanischen Zeitung angekündigt, „täuschende Bibliothekschrankfüllungen, durch welche vollständig der Eindruck wirklicher Bücher hervorgebracht wird. Unsere Buchrücken sind mit den Namen der bedeutendsten Classiker, die in keinem Hause fehlen dürfen, bedruckt. Wir liefern den Meter mit Goldpressung à 2 bis 3 Dollar." (Oesterr. Buchhhändl. Corresp. Nr. 28. S. 280.)

[1045.] Aus Oviedo hat Leon Martinez Vigil, vom Orden des H. Dominicus, den Versuch einer Bibliothek der Spanischen Dominikaner in Vorbereitung, zum Theil bereits unter der Presse.

[1046.] Aus Paris sind als diejenigen, welche das bibliothekarische Staatsexamen (s. oben Nr. 674) zuerst bestanden haben, folg. genannt: Dr. jur. Dumont, licencié ès lettres; der seitherige Verwalter der Unterbibliothekarstelle an der Universität zu Montpellier Paoli, licencié en droit; das Mitglied der Ecole des hautes études Platon, bachelier ès lettres; Chaudey licencié ès lettres; der Supernumerar an der Universitätsbibliothek zu Besançon Dubuisson, bachelier ès lettres et ès sciences; der Supernumerar an der

Universitätsbibliothek zu Toulouse Ducos, bachelier ès lettres. (Le Livre No. 55.) R.

[1047.] Aus Paris findet sich in „Le Livre" Nr. 55 eine Mittheilung über die seit 1847 bestehenden Bibliotheken der Gefangenen-Anstalten. Dieselben erhalten von der Regierung eine jährliche Unterstützung von gegenwärtig 2800 Fr. Davon sind im J. 1883 zusammen 1259 Bde angekauft, u. an die 9 bestehenden Anstalten vertheilt worden. Die Vorschläge zu den Anschaffungen werden von Seiten der Direktoren gemacht u. durch die Centralleitung geprüft. Dann wird Submission ausgeschrieben, u. derjenige Sortimenter, welcher den meisten Rabatt gewährt, erhält die Lieferung. Das Einbinden der Bücher geschieht von den Gefangenen selbst, aus deren Kreisen auch die Bibliothekare gewählt werden, was freilich insofern mit einem Uebelstande verbunden ist, dass das Bibliothekaramt zweckmässig nur Gefangenen mit längerer Strafzeit übertragen werden kann, die Gefangenen aber durch Wahl von Einzelhaft die Mittel haben, ihre Strafzeit um ein Viertel zu verkürzen. Im Falle des Mangels an einem Individium mit längerer Strafzeit in einer der Anstalten sucht sich der Direktor derselben dadurch zu helfen, dass er sich aus einer anderen Anstalt einen geeigneten Gefangenen mit längerer Strafzeit zur Verwaltung des Bibliothekaramtes überweisen lässt. R.

[1048.] Aus Paris ist mit Hilfe eines der Stadt vom Aimé Samuel Forney legirten Capitales von 200,000 Fr. in der Communal-Schule der Rue Titon im 11. Arrondissement eine „Bibliothèque professionnelle d'Art et d'Industrie" zu begründen beschlossen worden, u. soll im October eingeweiht werden. (Bibliogr. da la France, Chron. Nr. 29. S. 124.)

[1049.] Aus Philadelphia hat der Bibliothekar John Edmands in der Juli-Nr. des „Bulletin of the Mercantile Library of Philadelphia" „an addition to the accessions to the library" veröffentlicht, nämlich „a list of Finding Books divided into two classes, indexes proper, and indexical works, the former being subdivided as follows: a) general indexes, b) historical indexes, c) scientific indexes, and d) indexes of individual authors. In the second department will be found the concordances and dictionaries of quotations." (Publishers' Weekly Vol. XXVI. Nr. 5. S. 172.)

[1050.] Aus Wien sind im Oesterreichischen Budget für 1884 für die Universitäts-Bibliotheken folg. Summen eingestellt worden: 37,500 Fl. für die Wiener, 26,400 die Prager, 16,100 die Grazer, 15,200 die Lemberger, 15,100 die Krakauer, 14,700 die Innsbrucker u. 14,400 die Czernowitzer. R.

Druck von Joh. Pässler in Dresden.